

# Im Michel



Die Flurname "Im Michel" ist eine Abkürzung von Michael. Bei der hinter der Godobertuskapelle gelegenen Flur kann ein Bildstock mit dem hl. Michael (Schutzengel der Kirche) den namend er Flur bestimmt haben. Ein Bildstock oder Reste davon wurden bis heute hier nicht gefunden.

Die Flur grenzt nach an die Flur "Kapelle" die sich um das Areal der Godobertuskapelle erstreckt, zieht sich westlich über Franziskanerweg und Johanniterstraße an die Dürich heran. Nach Norden ist die Grenze "An der Dürich" und nach Osten "An der Schindergasse".

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde für Vertriebene Wohnraum benötigt. Aus diesem Grund wurden auch größere Gartenhäuser zur Unterbringung genutzt. In dieser Flur gibt es noch heute ein Anwesen mit postalischer Adresse: Im Michel 1